

MARION HEMFLER & STEFAN STEINMETZ

Die Heilquellen von Bad Wildungen und Umgebung



Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Wiesbaden, 2006

Presseinformation

Die Heilquellen von Bad Wildungen und Umgebung

Bad Wildungen, 27.06.2006 - Das Jahr 2006 ist für Bad Wildungen von besonderer Bedeutung: Zum einen beheimatet Bad Wildungen in diesem Jahr die Hessische Landesgartenschau und zum anderen jährt sich zum hundertsten Mal die Verleihung des Titels „Bad“. Dies nimmt das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden, zum Anlass, ein besonderes Augenmerk auf die Bad Wildunger Heilwässer zu lenken und das über sie vorhandene Wissen öffentlichkeitsnah zu präsentieren.

Bad Wildungen ist eines der renommiertesten und traditionsreichsten Heilbäder Hessens. Grundlage für den Kurbetrieb sind seine Heilquellen, die verstreut im Stadtgebiet und der weiteren Umgebung erschlossen wurden. Sie bilden einen bedeutenden Schatz für die Stadt Bad Wildungen, der seit dem Mittelalter genutzt wird und auch den Ursprung des gesamten Kurwesens bildet.

Der vorliegende Band schließt eine oft nachgefragte Lücke: Er soll zu einem erschwinglichen Preis von 5 € nicht nur Fachleuten, sondern auch Kurgästen und anderen interessierten Laien eine Hilfe dabei sein, sich die geologischen Strukturen und Besonderheiten zu erschließen und vielleicht auch durch einen Spaziergang zu erwandern. Der Band ist 87 Seiten stark. Neben Kapiteln zur Geschichte der Heilquellen, der Geologie des Kellerwalds und der Herkunft und Zusammensetzung der Heilwässer sind kurze Exkurse zum frühgeschichtlichen Hintergrund, den tektonischen Grundbegriffen, der Einteilung der Heilwässer und zum Unterschied von Trink-,

Heil- und Mineralwässern enthalten. Der Hauptteil enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Daten wie Lage, Geschichte, Fassung, Geologie und Beschaffenheit aller 28 zurzeit im Raum von Bad Wildungen bekannten Heilquellen. Ergänzt wird die Zusammenstellung durch einen separat entnehmbaren Plan, der eine geologische Übersichtskarte des Kellerwalds und einen Lageplan aller Heilquellen umfasst. Dieser lädt ebenso wie das handliche Format des Führers dazu ein, sich bei einem Aufenthalt die Schönheiten der Heilquellen-Landschaft zu erwandern. Die Autoren des Bandes sind Dr. Marion Hemfler (Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden) und Dr. Stefan Steinmetz (Hydrogeol. Beratung Dr. Steinmetz, Hannoversch Münden).